

1. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Devware GmbH
Luhnsfelder Höhe 50
42369 Wuppertal
vertreten durch Tibor Csizmadia
Telefon: +49 202 478 269 0
E-Mail: kontaktanfrage@devware.de

- nachfolgend „Anbieter“ -

Hinweis: Diese AGB gelten für Buchungen über den Workshop-Shop unter shop.devware.de. Für das übrige Projekt- und Agenturgeschäft der Devware GmbH gelten gesonderte Geschäftsbedingungen.

§ 1 Geltungsbereich und Begriffe

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Buchungen von Workshops, Seminaren und vergleichbaren Veranstaltungen (nachfolgend „Workshops“), die über den Online-Shop unter shop.devware.de abgeschlossen werden.

1.2 Diese AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

1.3 Es gelten ausschließlich diese AGB. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

§ 2 Vertragsschluss

2.1 Die Darstellung der Workshops im Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Buchung.

2.2 Der Kunde wählt den gewünschten Workshop und Termin aus und bucht direkt online, ohne vorheriges Erstgespräch. Mit Anklicken des Buttons „zahlungspflichtig buchen“ (oder einer entsprechend eindeutigen Formulierung) gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags ab.

2.3 Der Vertrag kommt zustande, sobald der Anbieter die Buchung durch eine Buchungsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail) bestätigt oder die Leistung erbringt. Eine automatisch erzeugte Empfangsbestätigung des Bestelleingangs stellt noch keine Annahme des Angebots dar.

2.4 Die Vertragssprache ist Deutsch. Der Vertragstext wird vom Anbieter gespeichert und dem Kunden mit der Buchungsbestätigung in Textform übersandt.

§ 3 Leistungsumfang und Durchführung

3.1 Gegenstand des Vertrags ist die Durchführung des jeweils gebuchten Workshops. Inhalt, Umfang, Termin, Dauer, Durchführungsform (online oder vor Ort) sowie die Anzahl der buchbaren Plätze ergeben sich aus der jeweiligen Workshop-Beschreibung im Shop zum Zeitpunkt der Buchung.

3.2 Die Buchung gilt für die im Buchungsvorgang angegebene Anzahl an Teilnehmenden. Der Kunde stellt sicher, dass die von ihm angemeldeten Personen an dem Workshop teilnehmen können.

3.3 Der Anbieter ist berechtigt, aus organisatorischen oder inhaltlichen Gründen Referentinnen und Referenten, den Ablauf oder den Veranstaltungsort anzupassen, sofern dies zur Aufrechterhaltung des Workshop-Zwecks erforderlich ist, der Charakter und das Ziel des Workshops dadurch nicht wesentlich verändert werden und die Änderung für den Kunden zumutbar ist.

§ 4 Preise und Zahlung

4.1 Es gelten die im Shop zum Zeitpunkt der Buchung angegebenen Preise. Die Preise verstehen sich pro Person. Gegenüber Verbrauchern werden die Preise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer ausgewiesen.

4.2 Der Kunde kann zwischen den im Buchungsvorgang angebotenen Zahlungsarten wählen: Kauf auf Rechnung mit einem Zahlungsziel von 14 Tagen ab Rechnungsdatum oder sofortige Online-Zahlung. Die Online-Zahlung wird über den Zahlungsdienstleister Mollie B.V., Keizersgracht 126, 1015 CW Amsterdam, Niederlande, mit den dort angebotenen Zahlungsarten abgewickelt.

4.3 Buchungsbestätigung und Rechnung erhält der Kunde mit der Buchung in Textform (z. B. per E-Mail).

§ 5 Durchführung, Absage und Verschiebung durch den Anbieter

5.1 Die Workshops finden in kleinen Gruppen statt. Der Anbieter ist berechtigt, einen Workshop abzusagen oder zu verschieben, wenn die für die Durchführung erforderliche Mindestteilnehmerzahl von 3 Personen nicht erreicht wird.

5.2 Der Anbieter ist ferner berechtigt, einen Workshop aus wichtigem Grund (z. B. Erkrankung der Referentin oder des Referenten, höhere Gewalt, technische Störungen) abzusagen oder zu verschieben.

5.3 Über eine Absage oder Verschiebung informiert der Anbieter den Kunden unverzüglich in Textform. Im Fall einer Absage kann der Kunde wählen, ob er an einem Ersatztermin teilnimmt oder das bereits gezahlte Entgelt vollständig erstattet bekommt. Weitergehende Ansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit sich aus § 9 (Haftung) nichts anderes ergibt. Dieser Ausschluss gilt nicht für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch den Anbieter beruhen.

§ 6 Stornierung und Umbuchung durch den Kunden

6.1 Der Kunde kann eine Buchung nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen stornieren oder umbuchen. Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher nach § 7 bleibt hiervon unberührt und geht diesen Regelungen vor.

6.2 Stornierung: Der Kunde kann die Buchung jederzeit stornieren. Die Stornierung muss in Textform (z. B. per E-Mail an kontaktanfrage@devware.de) erklärt werden. Maßgeblich für die Fristberechnung ist der Zugang der Erklärung beim Anbieter. Es gelten folgende Stornogebühren:

- Bis 7 Tage vor Beginn des Workshops: kostenfrei
- Bis 48 Stunden vor Beginn des Workshops: 50% des Teilnahmepreises
- Weniger als 48 Stunden vor Beginn des Workshops: 100% des Teilnahmepreises

Dem Anbieter bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Insbesondere wenn der freigewordene Platz anderweitig belegt werden kann, wird die Stornogebühr entsprechend reduziert.

6.3 Umbuchung: Eine Umbuchung auf einen anderen verfügbaren Termin ist bis 48 Stunden vor Beginn des Workshops einmalig kostenfrei möglich. Bei späterer Umbuchung kann der Anbieter eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 EUR erheben, sofern die Umbuchung organisatorisch noch möglich ist.

6.4 Der Kunde kann bis zum Beginn des Workshops kostenfrei eine Ersatzteilnehmerin oder einen Ersatzteilnehmer benennen.

6.5 Stornierungen, Umbuchungen und die Benennung von Ersatzteilnehmern sind in Textform (z. B. per E-Mail an kontaktanfrage@devware.de) zu erklären. Maßgeblich für die Fristberechnung ist der Zugang der Erklärung beim Anbieter.

§ 7 Widerrufsrecht für Verbraucher

7.1 Verbrauchern steht bei Verträgen im Fernabsatz ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Einzelheiten ergeben sich aus der gesondert bereitgestellten Widerrufsbelehrung.

7.2 Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen vorzeitig, wenn der Anbieter die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung erst begonnen hat, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Anbieter verliert (§ 356 Abs. 4 BGB).

7.3 Unternehmern steht kein Widerrufsrecht zu.

§ 8 Pflichten der Teilnehmenden, Nutzungsrechte an Unterlagen

8.1 Die Teilnehmenden haben den Anweisungen der Referentinnen und Referenten zum ordnungsgemäßen Ablauf Folge zu leisten. Bild-, Ton- oder Videoaufnahmen des Workshops sind nur mit vorheriger Zustimmung des Anbieters zulässig.

8.2 Im Rahmen des Workshops bereitgestellte Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Teilnehmenden dürfen die Unterlagen für eigene Zwecke, insbesondere zur persönlichen Weiterbildung, nutzen. Eine Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte oder öffentliche Zugänglichmachung ist ohne vorherige Zustimmung des Anbieters nicht gestattet.

§ 9 Haftung

9.1 Der Anbieter haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, aufgrund eines Garantieverprechens oder aufgrund zwingender gesetzlicher Haftung.

9.2 Verletzt der Anbieter fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht nach 9.1 unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

9.3 Im Übrigen ist die Haftung des Anbieters ausgeschlossen. Vorstehende Regelungen gelten auch für die Haftung für Erfüllungsgehilfen und gesetzliche Vertreter.

§ 10 Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Buchung und Durchführung der Workshops enthält die Datenschutzerklärung des Anbieters.

§ 11 Schlussbestimmungen

11.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit dadurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthalts des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird.

11.2 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis der Sitz des Anbieters. Zwingende gesetzliche Gerichtsstände bleiben unberührt.

11.3 Verbraucherstreitbeilegung: Der Anbieter ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

11.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.